**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 86 (1960)

**Heft:** 42

Rubrik: Nebis Wochenschau

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wie man kürzlich hörte, gibt es im Wallis eine Gesellschaft der Aerzte-Freunde des edlen Weines. Sie hielten kürzlich in Sitten eine Generalversammlung ab. Die Patienten werden mit Freude vernehmen, daß diese Aerzte nicht nur gute Tropfen verabreichen, sondern einen guten Tropfen auch schätzen und nicht nur ihnen, sondern auch dem Weine gut zusprechen können ...

# Baselland

Die Presse meldet, der basellandschaftliche Baudirektor habe den Startschuß des ersten Teilstückes der Nationalstraße 2 abgegeben. Ist die Zielphoto schon entwickelt?

### Genf

Ein Genfer PdA-Großrat gab seinem Un-willen Ausdruck, weil der Staatsrat für das Gebiet der Stadt die Damen-Catch-as-catchcan-Kämpfe verboten hatte. - Da die PdAsten catch-as-catch-can mit Scheue auch vor den hinterhältigsten und gemeinsten Angriffen nicht zurück, so es dir hilft übersetzen, sehen sie wahrscheinlich ihre Parteiparole in

### New York

Die Reporter: «Herr Ministerpräsident, es wurde doch angekündigt, daß Rußland Ihren Besuch bei der UNO mit dem sensationellen Start eines neuen Sputniks begleiten werde. Bis heute haben wir aber davon nichts ge-hört.» Chruschtschow: «Oh doch! Ist bereits geschehen! Dieser unser wichtigster Erdsatellit heißt Cuba!»

## **USA-Wahlkampf**

Der ersten Fernsehdebatte zwischen Nixon und Kennedy werden bis zum Wahltag am 8. November drei weitere Sendungen folgen. Es ist das erste Mal in der Geschichte der Präsidentschaftswahlen, daß 80 Millionen Amerikaner zuschauen können, wie zwei Kandidaten sich Seite an Seite in einer Debatte gegenüberstehen. Etwas unheimlich dabei ist nur, daß der Sieg dann demjenigen zufallen könnte, der von beiden telegener ist.

### UNO

Wie sie der Osten wünscht:

U topisch N ichtsnutzig Ohnmächtig

Wie sie der Westen sieht:

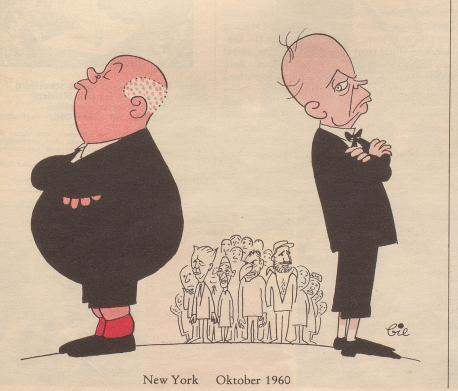
Uneinigkeit Nährende Ostdiktatoren

## **New York**

Der guatemaltekische Botschafter in Belgien wurde mit drei weitern Männern verhaftet, weide interferenden werden werden werden wersuchte, 50 Kilo Heroin in die USA zu schmuggeln. – Die Grenzkontrolle der USA scheint sehr verschieden durchgeführt zu werden. Kamen doch zur UNO-Generalversammlung die östlichen Diplomaten mit Koffern voll Beruhigungs- und Aufpeit-schungsmitteln ungehindert durch den Zoll ...

#### London

Im Mayfair-Quartier warf ein Zirkusbesitzer zwei Shilling in einen Parkingmeter und «parkierte seinen Elefanten Birma während anderthalb Stunden. Die alarmierten Bobbies stellten fest, daß diese Parkierung keinen Verstoß gegen die Verkehrsvorschriften be-deute. – In Zürich wäre dem Elefanten nach einer Stunde ein Bußen-Zettel unter den Rüssel geklemmt worden!





der bekömmliche Trank für Mann und Frau. Aus Frischeiern, ohne jeden künstlichen Zusatz. Sahnig und fein, und so günstig im Preis: Fr. 11.25. Nur in der roten, lichtabschirmenden Flasche.

Marmot-Kellereien J. Wertheimer & Co., Zürich 5



